



# Nachrichten

## der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

44. Jg., Folge 2 Juni 2014

Postpartner 7203 Wiesen

### Wiesen ist Förderkaiser 227.224 Euro gingen an die Marktgemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen erhielt in der ablaufenden Förderperiode unter den Mitgliedsgemeinden der Förderstelle „Nordburgenland plus“ die meisten Förderungen. Genau gingen für umgesetzte Projekte 227.224 Euro nach Wiesen.

**Bericht Seite 5**

### Edlesbachsanierung

#### Bgm. Weghofer konnte von LR Liegenfeld 66 Prozent Förderung lukrieren

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte vom zuständigen Landesrat Andreas Liegenfeld 66 Prozent Förderung zugesagt bekommen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 90.000 Euro. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte von seinem Landtagskollegen Landesrat Andreas Liegenfeld zwei Drittel Förderung für die Sanierung erreichen. Das heißt ca. 60.000 Euro werden vom Land bezahlt, die restlichen 30.000 Euro werden von der Gemeinde aufgebracht.

## Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin

Im Rahmen des 5. Wiesener Erdbeerfestes wurde die neue Österreichische Erdbeerkönigin Sarah I. gekrönt. Jaqueline heißt die Erdbeerprinzessin.

Die Krönung nahm Landwirtschaftskammerpräsident Franz Stefan Hautzinger mit Bürgermeister Matthias Weghofer vor. Bürgermeister Matthias Weghofer und Tourismusobfrau Anita Treitl gratulierten der Erdbeerkönigin und Erdbeerprinzessin herzlich und wünschten ein erfolgreiche Regentschaft.

Der Dank gilt auch der scheidenden Erdbeerkönigin Julia I. für ihre erfolgreiche Präsentation unserer Erdbeeren und unserer Marktgemeinde.



**Ananaskirtag**

**29. Juni 2014**

**Festplatz der Volksschule**

**Feuerwehrfest**

**11.-13. Juli 2014**

**Feuerwehrhaus**

# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Zahlreiche für die Ortsbevölkerung und die Marktgemeinde Wiesen positive Ereignisse konnten im heurigen Jahr bereits erledigt werden. Nach kurzen Turbulenzen an der Volksschule Wiesen sind diese nun bereinigt.

### Ein erfreuliches Ereignis für Schüler und Eltern: Direktorin verließ Volksschule

Die Direktorin verließ nach Druck der Eltern und nach zielstrebigem Verhandlungen durch Landesschulinspektor Mag. Erwin Deutsch die Volksschule Wiesen. Ein erfreuliches Ereignis für die meisten Schüler und Eltern.

### Wieser Plattform abgeblitzt: Alle 16 Anzeigen wurden eingestellt

Nach intensiver Prüfung durch die Aufsichtsbehörde des Landes, die Bezirkshauptmannschaft und die Staatsanwaltschaft wurden die insgesamt 16 Anzeigen der Wieser Plattform gegen mich eingestellt. Wie bereits berichtet erstattete GV Dietmar Rath und die Wieser Plattform 16 Anzeigen gegen mich. Bedenklich ist, dass GV Dietmar Rath die Einstellung durch die Staatsanwaltschaft nicht akzeptieren wollte und der Staatsanwaltschaft politische Einflussnahme vorwarf. Tatsächlich hat die Staatsanwaltschaft äußerst intensiv geprüft, der Akt ist ca. 15 Zentimeter dick und musste auch von der Oberstaatsanwaltschaft in Wien geprüft werden.

### Großes Lob für neugestalteten Kirchenpark

Der neugestaltete Kirchenpark wurde fertiggestellt und wird von der Ortsbevölkerung und den Besuchern unserer Marktgemeinde gelobt. Anstatt vier alter morscher Birken erblühen 14 Honigeeschen, drei Edelkastanien, ein Gleditschienbaum sowie zahlreiche Sträucher und Blumen. Einfach ein Platz zum Wohlfühlen.



LABg. Bürgermeister  
MATTHIAS WEGHOFER

### Beleuchtete Wasserfontainen am Springbrunnenplatz

Anstatt des alten und bereits kaputten Springbrunnens werden beleuchtete Wasserfontainen den Platz zieren und das Plätschern des Wassers den Erholungssuchenden ein angenehmes „Feeling“ geben.

### Neue Fenster für die Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle wird thermisch saniert und bekommt heuer neue Fenster und Jalousien.

### Generalsanierung der Volksschule

Die Volksschule wird generalsaniert. Das Architekturbüro teamplankraft wurde beauftragt eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und die Ausschreibungen durchzuführen. Begonnen wird 2014 mit den Sicherheitsmaßnahmen im Innenbereich der Schule.

### Sanierung des Edlesbaches: 66 Prozent Förderung

Die Abdeckung des Edlesbaches ist über 40 Jahre alt und soll nun saniert werden. Der zuständige Landesrat Andreas Liegenfeld sagte mir persönlich zwei Drittel der Kosten als Förderung zu.

### Wiesen erhielt die meisten Förderungen: EUR 227.224,-

Die Marktgemeinde Wiesen erhielt in der ablaufenden Förderperiode unter

den Mitgliedsgemeinden des nördlichen Burgenlandes die höchsten Förderungen. Insgesamt konnten 227.224 Euro lukriert werden.

### Neue Wohnungen werden im Herbst übergeben - sechs weitere gebaut

Vier neue Wohnungen werden im Herbst von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft den Bewerbern übergeben. Sechs weitere Wohnungen werden neu gebaut.

### Neue Österreichische Erdbeerkönigin Sarah I. gekrönt

Herzliche Gratulation der neuen Österreichischen Erdbeerkönigin Sarah I. und viel Erfolg. Ein Danke der scheidenden Erdbeerkönigin Julia I. für die erfolgreiche Präsentation unserer Erdbeeren und unserer Marktgemeinde.

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub. Den Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit.**

Freundliche Grüße  
Ihr Bürgermeister  
Matthias Weghofer

#### IMPRESSUM:

Nachrichten der Marktgemeinde  
Wiesen, Offizielles Organ

Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,

Tel. 02626/81681, 81636,

Fax 02626/81681-14

e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at

www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,

7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Produktion: Ingrid Neudinger,

7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,

T+F 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg

# Kirchenpark und Springbrunnen neu gestaltet

**Bürgermeister Matthias Weghofer konnte 114.000 Euro Förderung lukrieren**

Der zentral gelegene Kirchenpark und der Springbrunnenplatz wurden neu gestaltet und mit den umliegenden kommunalen Einrichtungen wie Rathaus, Volksschule, Kindergarten, Pfarrkirche, Pfarrhof, Bank, Arztpraxen zu einem Dorfzentrum geeint. Vier morsche alte Birken wurden gerodet. Stattdessen wurden 14 Honigeschen, drei Edelkastanienbäume und ein Gleditschienbaum gepflanzt. Drei Blumenbeete wurden ausgepflanzt und der Hang auf der Westseite des Parkes wurde mit Sträuchern begrünt.

Der alte Springbrunnen wurde geschliffen und stattdessen werden Wasserfontainen installiert.

Bürgermeister Matthias Weghofer hat hier rasch gehandelt und konnte noch im letzten Augenblick von der Dorferneuerung des Landes Burgenland EUR 114.000,- Förderung für die Marktgemeinde bekommen. Der Fördertopf der

Dorferneuerung war danach geleert.

Da ein Teil des Kirchenparks Eigentum der Pfarrgemeinde Wiesen ist, wurde die

gesamte Planungs- und Bauphase mit den zuständigen Gremien der Kirche abgesprochen.



## Thermische Sanierung - neue Fenster für Mehrzweckhalle



Die Mehrzweckhalle wurde 1980 gebaut und muss daher generalsaniert werden. Begonnen wird mit dem kompletten Austausch der Fenster. Eingebaut werden neue energiesparende Fenster mit Thermoglas. Die Ausschreibung hat die Wiesener Planungsfirma „Brauner, Wutzlhofer, Brauner“ vorgenommen.

## Generalsanierung der Volksschule

Die Marktgemeinde Wiesen hat sich entschlossen den Schülerinnen und Schülern den Besuch der Volksschule so angenehm wie möglich zu machen. Wir werden daher eine Generalsanierung der Volksschule vornehmen.

Ein Architekturbüro wurde beauftragt, eine Bestandsaufnahme zu machen und die Sanierung durchzuführen. Die Kosten der Sanierung werden ca. 500.000 Euro betragen.

Im heurigen Jahr soll der Innenbereich der Schule saniert werden und auf Sicherheit geprüft werden. Das heißt: Brandabschnitte werden geschaffen, Fluchtorientierungsleuchten nachgerüstet, die Sirene wird erneuert, Brandschutzverglasung wird eingebaut und es erfolgt die Erneuerung der Dachbodentreppe.

In den nächsten Jahren wird das Gebäude thermisch saniert und ein barrierefreier Zugang geschaffen. Die Fenster

im hinteren Bereich werden erneuert und den Energiewerten angepasst. Die Außenfassade wird erneuert und zum Teil thermisch gestaltet.

Die Marktgemeinde Wiesen hat bisher alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, damit sich unsere Schulkinder in der Schule wohl fühlen und die Eltern zufrieden sind. Mit der Sanierung soll ein weiterer Schritt dazu getan werden.

## Gemeinderatssitzung am 15. März 2014

### n Festlegung „Ortskern“ im Sinne des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes

Gemäß den aktuellen Richtlinien der Bgld. Wohnbauförderung ist die Lage im Stadt- oder Ortskern ausschlaggebend für den sogenannten Ortskernzuschlag. Die Marktgemeinde Wiesen hat sich daher dazu entschlossen, die Gesamtabgrenzung des Ortskernes im Sinne eines Gutachtens auszuweisen bzw. festzulegen, um entsprechende Auskünfte erteilen zu können.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Ortskern, wie im Gutachten des Herrn DI Josef Schmidbauer, AIR Kommunal- und Regionalplanung GmbH, ausgewiesen, für das gesamte Ortsgebiet der Marktgemeinde Wiesen, festzulegen.

### n Projekt Wiesen, Obere Lindengasse - Vergabe Kanalisationsarbeiten

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Anbote über die Ausschreibung der Kanalisationsarbeiten in der Oberen Lindengasse zur Kenntnis. Danach wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, die Kanalisationsarbeiten in der Oberen Lindengasse an den Billigstbieter Fa. Strabag AG zum Anbotspreis von EUR 98.978,36 zu vergeben.

### n Projekt Wiesen, Obere Lindengasse - Vergabe Straßenbau

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Anbote über die Ausschreibung der Strassenbauarbeiten in der Oberen Lindengasse zur Kenntnis. Danach wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, die Strassenbauarbeiten in der Oberen Lindengasse an den Billigstbieter Fa. Mandlbauer GesmbH zum Anbotspreis von EUR 300.302,59 zu vergeben.

### n Kündigung Pachtvertrag Urbarialgemeinde - Spielplatz Frohsdorferstraße

Die Urbarialgemeinde Wiesen hat einen schriftlichen Antrag auf Auflösung des Pachtvertrages betreffend dem Kinderspielplatz auf dem Grundstück Nr. 1987/1 eingebracht.

Dieser Auflösung wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Zustimmung erteilt.

### n Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 mit den Stimmen der ÖVP (Bgm. Matthias WEGHOFER, Vizebgm. Josef HABELER, GV Christoph RAMHOFER, GV Ing. Martin MÜLLER, GR Christine REEH, GR Wolfgang SCHREINER, GR Wolfgang SIEGER BSc,MSc, GR Ing. Johannes WEGHOFER, GR Manuel ZOTOS, GR Verena HAHN, GR Adelheid DRESCHER, GR Lorenz GAUSCH), SPÖ (GV Alois ROBIC, GR Reinhard HUBER, GR Klaus WEBER), FPÖ (GR Alois ARTNER) sowie der Gemeinderätin der WiP Ruth MORAWITZ mehrheitlich beschlossen.

Der Stimme enthalten haben sich die Gemeinderäte Herbert KOCH, Gerald SEIDL, Dietmar RATH und Stefan TRAGL (alle WiP). Gegen den Antrag stimmt der Gemeinderat der WiP Josef KOCH.

## A) ordentlicher Haushalt

SOLL Einnahmen	EUR	3.565.615,80
SOLL Ausgaben	EUR	3.292.162,19
SOLL Überschuss	EUR	273.453,61

## B) Kassenabschluss

Schließlicher Kassenbestand	EUR	248.650,89
-----------------------------	-----	------------

## C) Vermögensrechnung

Aktiva	EUR	7.871.425,29
Passiva	EUR	147.239,42
Reinvermögen	EUR	7.724.185,87

### n Gemeinderatsbeschluss zur Errichtung einer 30 km/h Zone im Ortszentrum entlang der Landesstraße

GV Rath stellt anschließend den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, sich für die Errichtung einer 30 km/h Zone einzusetzen und würde sich hierzu einen einstimmigen Beschluss erhoffen, um die Geschlossenheit des Gemeinderates in dieser Frage zu demonstrieren.

Für den Antrag stimmen die Gemeinderäte der WiP, SPÖ und FPÖ, die Fraktion der ÖVP enthält sich der Stimme und begründet dies damit, dass bereits alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege geleitet wurden. Der Antrag gilt daher als abgelehnt.

### n Gemeinderatsbeschluss zur Schaffung von Kurzparkflächen im Bereich der Trafik in der Marktgemeinde Wiesen

GV Rath stellt den Antrag auf Beschlussfassung zur Schaffung von Kurzparkflächen im Bereich der Trafik. Für den Antrag stimmen die Gemeinderäte der WiP, SPÖ und FPÖ. Der Stimme enthalten sich die Gemeinderäte der ÖVP, mit der Begründung, dass zugesichert wurde, beim Land um diverse Lösungsvorschläge nachzufragen. Der Antrag gilt daher als abgelehnt.

### n Gemeinderatsbeschluss zur Festlegung der Termine der Gemeinderatssitzungen in der Marktgemeinde Wiesen im Kalenderjahr 2014

GV Rath stellt den Antrag auf Beschlussfassung durch den Gemeinderat zur Festlegung der Termine der Gemeinderatssitzungen in der Marktgemeinde Wiesen im Kalenderjahr 2014.

Er begründet dies damit, dass damit allen Gemeinderäten ermöglicht wird, seine beruflichen und familiären Planungen auf die Sitzungstermine abzustimmen. Da heißt aber nicht, dass nicht jederzeit Gemeinderatssitzungen neben diesen fix festgesetzten Terminen, je nach Bedarf, angesetzt werden können.

Für den Antrag stimmen die Gemeinderäte der WiP, SPÖ und FPÖ. Der Stimme enthalten sich die Gemeinderäte der ÖVP.

### GR Seidl beantragt daraufhin eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr wieder aufgenommen. Nach einer kurzen Wortmeldung von GR Artner verlassen die Fraktionen der WiP, SPÖ und FPÖ die Sitzung.

Nachdem die Beschlussfähigkeit nun nicht mehr gegeben war, schließt der Vorsitzende um 18.35 Uhr die Sitzung.

## Neuerliche Gemeinderatssitzung am 24. März 2014

Aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit der am 15. März 2014 anberaumten Gemeinderatssitzung wurde gem. § 41 Abs. 2 Bgld. GemO für Montag, den 24. März 2014, um 19:30 Uhr eine neuerliche Sitzung des Gemeinderates im Rathaus in Wiesen anberaumt. Die fünf Tagesordnungspunkte wurden mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ einstimmig beschlossen. Die 7 Gemeinderäte der Wieser Plattform waren der Gemeinderatssitzung ferngeblieben und hatten sich entschuldigt. **Festzuhalten ist, dass die Gemeinderatssitzung am 15. März 2014 abgebrochen werden musste, da die Gemeinderäte der Wieser Plattform, der SPÖ und der FPÖ die Gemeinderatssitzung nach Tagesordnungspunkt 8 verließen. Die restlichen**

fünf Tagesordnungspunkte konnten daher nicht behandelt werden. Eine neue Gemeinderatssitzung mit diesen fünf Tagesordnungspunkten musste neu einberufen werden. In dieser Sitzung wurden die restlichen Tagesordnungspunkte der abgebrochenen Gemeinderatssitzung vom 15. März 2014 mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen.

## Kassenkontrollausschusssitzung vom 07.04.2014

Die Buchhaltung wurde überprüft und für in Ordnung befunden. Weiters wurde die Inventarisierung vom Bauhof für in Ordnung befunden. Die Kosten des Kirchenparks überprüft. Die Einsparungswerte der Umstellung der LED-Straßenbeleuchtung festgehalten. Die Kosten für die Zerkleinerung des Bauschuttes überprüft.

# Förderungen Nordburgenland plus Wiesen ist Förderkaiser

Die Marktgemeinde Wiesen bekam in der ablaufenden Förderperiode des Landes und der EU die meisten Förderungen. Insgesamt wurden der Marktgemeinde EUR 227.224 genehmigt und ausgezahlt.

Ein Vorteil für die Marktgemeinde Wiesen ist, dass Bürgermeister Matthias Weghofer im Vorstand des Fördervereines „Nordburgenland plus“ sitzt und er dadurch einen Informationsvorsprung für unsere Gemeinde hat. Bürgermeister Weghofer weiß sozusagen als einer der Ersten, welche Projekte gefördert werden und die Marktgemeinde Wiesen kann somit rechtzeitig Projekte erstellen und um Förderungen ansuchen. Gefördert wurden: Kirchenpark, Springbrunnenplatz, LED-Straßenbeleuchtung, Regenbogenpyramide, Kneippfitnessparcours. Die Regenbogenpyramide wurde mit 70 Prozent gefördert.



## Sanierung des Edlesbaches: 66 Prozent Förderung von LR Liegenfeld

Bürgermeister Matthias Weghofer konnte vom zuständigen Landesrat Andreas Liegenfeld 66 Prozent Förderung zugesagt bekommen. Der Edlesbach wurde vor über 40 Jahren von der Bachgasse beginnend beim Wohnhaus der Familie Mag. Karl und Mag. Edith Pinter bis zum Ende der Hauptstraße bei Familie Eduard Feurer abgedeckt. Die Abdeckung ist vor allem hinter der Mehrzweckhalle angegriffen und muss saniert werden. Die Sanierungskosten wurden auf ca. 90.000 Euro geschätzt. Bürgermeister Matthias Weghofer konnte von seinen Landtagskollegen Landesrat Andreas Liegenfeld zwei Drittel Förderung für die Sanierung erreichen. Das heißt ca. 60.000 Euro werden vom Land bezahlt, die restlichen 30.000 Euro werden von der Gemeinde aufgebracht. Bedenklich ist, dass bei der Bachabdeckung vor über 40 Jahren keine Wasserrechtsverhandlung gemacht wurde. Nun muss diese

## Vergabe Genossenschaftsjagd Wiesen

Die Genossenschaftsjagd Wiesen wurde in der Jagdausschusssitzung vom 15.3.2014 im Wege des freien Übereinkommens für die Jagdperiode vom 1.2.2015 bis 31.1.2023 vergeben. Die Mitglieder der bisherigen Jagdgesellschaft Wiesen mit dem Jagdleiter Johann Fürst, Stellvertreter Josef Ramhofer und die weiteren Mitglieder Franz Schweiger, Franz Nussbaumer, Karl Weghofer und Ing. Konrad Kremser ersuchten den Gemeinderat gemäß § 43 des Burgenländischen Jagdgesetzes um die freihändige Verpachtung der Genossenschaftsjagd Wiesen. Die Jagdfläche der Genossenschaftsjagd Wiesen beträgt 715 Hektar.

## Wieser Plattform: Alle 16 Anzeigen gegen den Bürgermeister wurden eingestellt

13 Anzeigen wurden von GV Dietmar Rath und der Wieser Plattform bei der Aufsichtsbehörde der Bgld. Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft gegen Bürgermeister Matthias Weghofer erstattet.

### **13 Anzeigen wurden von der WIP beim Land und der BH gemacht**

Alle 13 Anzeigen wurden von der Aufsichtsbehörde und der Bezirkshauptmannschaft intensiv geprüft und eingestellt.

### **3 Anzeigen wurden von der WIP bei der Staatsanwaltschaft gemacht**

Drei Anzeigen wurden von der Wieser Plattform und den Listenführer Dietmar Rath bei der Staatsanwaltschaft in Eisenstadt gemacht. Alle drei Anzeigen gegen Bürgermeister Matthias Weghofer wurden nach genauester Prüfung durch den Obersten Gerichtshof eingestellt.

### **Wörtlich heißt es im Einstellungsschreiben:**

**„In der aus dem Betreff ersichtlichen Angelegenheit wird mitgeteilt, dass die Eingaben der Wieser Plattform vom 4.1.2013, vom 3.9.2013 sowie vom 1.12.2013 im Sinne der Entscheidung 1 Präs 2692-2113/12 des Präsidenten des Obersten Gerichtshofes zurückgelegt wurde. Die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens findet nicht statt“.**

Obwohl der Oberste Gerichtshof den Akt prüfte und einstellte, wollte GV Dietmar Rath die Einstellung durch den Obersten Gerichtshof nicht akzeptieren und warf der Justiz wörtlich „parteiliches Eingreifen“ vor.

### **GV Dietmar Rath von der Wieser Plattform akzeptierte die Entscheidung des Obersten Gerichtshofes nicht.**

Tatsächlich hat die Staatsanwaltschaft äußerst intensiv geprüft.

Der Akt ist ca. 15 Zentimeter dick und musste vom Präsidenten des Obersten Gerichtshofes abgesegnet werden.

### **Bei Landtagsabgeordneten entscheidet der Oberste Gerichtshof in Wien**

Da Bgm. Matthias Weghofer Abgeordneter des Burgenländischen Landtages ist, musste der Akt nach Wien zum Obersten Gerichtshof gehen und die Einstellung vom Präsidenten befürwortet werden.

### **Die Einstellung erfolgte am 27. März 2014**

GV Dietmar Rath von der Wieser Plattform verlangte am 12. April 2014 die Fortführung des Ermittlungsverfahrens.

**Die Staatsanwaltschaft leitete den Antrag von Rath auf Fortführung an das Landesgericht Eisenstadt weiter und stellte zum Antrag von GV Dietmar Rath wörtlich folgendes fest:**

**„Zur Einsicht und allfälligen weiteren Veranlassung mit dem Bemerkten, dass die Anzeige gegen den Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Matthias Weghofer wegen § 153 Abs. 1 und 2. Fall STGB am 27.3.2014 gemäß der Entscheidung 1 Präs 2690-2113/12 i ohne Einleitung eines Ermittlungsverfahrens mangels eines konkreten Anfangsverdachts zurückgelegt wurde, wobei nach ha. Ansicht das Schreiben der Wieser Plattform vom 11.4.2014 als Fortführungsantrag gem. § 195 StPO betrachtet werden kann, ein solcher jedoch unzulässig ist, da ein Ermittlungsverfahren und damit verbunden**

**eine Einstellung nach § 190 StPO zum Vorwurf der Untreue nicht stattgefunden haben und überdies der Wieser Plattform keine Opferstellung im Sinne des § 65 StPO zukommt.**

### **Wieser Plattform mit Listenführer Dietmar Rath muss 90 Euro bezahlen**

Das Landesgericht Eisenstadt hat durch Dr. Karin Lückl als Vorsitzende sowie Mag. Birgit Falb und Mag. Gabriele Nemeskeri als Senatsmitglieder in der Strafsache gegen Matthias Weghofer wegen § 302 STGB über den Antrag der „Wieser Plattform“, vertreten durch Dietmar Rath, auf Fortführung des Ermittlungsverfahrens 5 St 8/14x der Staatsanwaltschaft Eisenstadt, in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss gefasst:

**1. Der Antrag wird zurückgewiesen. Gegen diese Entscheidung steht ein Rechtsmittel nicht zu.**

**2. Gemäß § 196 Abs 2 StPO wird der Antragstellerin (Wieser Plattform vertreten durch Dietmar Rath) die Zahlung eines Pauschalkostenbeitrages von EUR 90,- aufgetragen.**

## Bürgermeister Matthias Weghofer wurde voll rehabilitiert

Bürgermeister Matthias Weghofer wurde wegen der Anzeigen der Wieser Plattform, vertreten durch Dietmar Rath, über ein Jahr lang Burgenland weit in den Medien durch den „Dreck“ gezogen. In den Medien hieß es „Opposition zeigt den Ortschef an“ oder „Wiesen: Anzeigen gegen Bürgermeister“ und vieles mehr. Bürgermeister Matthias Weghofer wurde auf die übelste Weise verleumdet und als „Gesetzesbrecher“ hingestellt.

In weiterer Folge wurden auch der gute Ruf und die großartigen Erfolge der Marktgemeinde Wiesen durch diese ehrabschneidenden Anschuldigungen monatelang beschädigt und schlecht gemacht.

Nun stellt sich heraus, dass alle drei Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft und alle 13 Anzeigen bei den Aufsichtsbehörden nach intensiven Prüfungen durch diese Behörden sich in Luft aufgelöst haben.

Bürgermeister Matthias Weghofer wurde voll rehabilitiert, alle Anzeigen wurden eingestellt.

## Einrichtung eines „Kommunalen Sicherheitsmanagers“

Der Kontakt und die Kommunikation mit den Bewohnern ist ein wichtiges Element, um gezielt auf die unterschiedlichsten Probleme eingehen zu können. Daher wird von der Polizeiinspektion Forchtenstein in der Gemeinde Wiesen, da sich direkt in der Gemeinde keine Polizeiinspektion befindet, in Zukunft ein „kommunaler Sicherheitsmanager“ für einen regelmäßigen Kontakt mit der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Der Kommandant der Polizeiinspektion Forchtenstein Abtl. nsp

Willibald Senft sowie sein Stellvertreter Beznsp Norbert Schrödl („Kommunaler Sicherheitsmanager“) stehen als Ansprechpartner für die Bevölkerung zur Verfügung stehen. In den Räumlichkeiten



Postenkommandant Willibald Senft (r) und Franz Ramhofer mit Bgm. Weghofer

des Rathauses wird bei Bedarf jeden 1. Mittwoch des Monats, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr einer der Beamten in Form einer „Sprechstunde“ für die Bevölkerung erreichbar sein.

Dadurch soll die Bevölkerung die Möglichkeit haben, direkt ihre Anliegen mit polizeilicher Relevanz bzw. polizeiliche Problemstellungen vorzubringen und gegebenenfalls im Rahmen der polizeilichen Zuständigkeiten sofort darauf reagiert werden kann.

In den letzten Monaten werden im Gemeindegebiet Wiesen auch verstärkt Fußstreifen von den Beamten der Polizeiinspektion Forchtenstein durchgeführt, wobei die Polizeipräsenz und

die Kontaktaufnahme zur Bevölkerung erhöht wird und die verschiedenen Anliegen an die Beamten weitergegeben werden können.

## 2012 zeigte Rudolf Bernhardt Bürgermeister Weghofer bei der Staatsanwaltschaft an Nach 23 Zeugenbefragungen wurde die Anzeige eingestellt

**Wörtlich heißt es in der Benachrichtigung der Staatsanwaltschaft:**

**„Die Einstellung erfolgte gemäß § 190 Z 2 StPO, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht.“**

Der ehemalige Gemeindevorstand Rudolf Bernhardt erstattete im März 2012 gegen Bürgermeister Matthias Weghofer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft in Eisenstadt wegen Amtsmissbrauch. Bürgermeister Matthias Weghofer wurde burgenlandweit in den Medien als „Gesetzesbrecher“ hingestellt. „Wiesens Bürgermeister im Visier der Justiz“ hieß im ORF-Burgenland, „Anzeige gegen Bürgermeister von Wiesen“ hieß es im Kurier; „Weghofer Fall für den Staatsanwaltschaft“ stand in der BVZ zu lesen.

**Bürgermeister Weghofer und die Gemeinde Wiesen wurden beschmutzt**

Rudolf Bernhardt beschuldigte und beschimpfte Bürgermeister Matthias Weghofer weiterhin über die Medien. Die Staatsanwaltschaft durfte zunächst nicht gegen den Bürgermeister ermitteln, da dieser in seiner Funktion als Landtagsab-

geordneter immun ist. Nachdem ein freiwilliger Verzicht auf Immunität gesetzlich nicht möglich war, wurde diese in einer Landtagssitzung im Dezember 2012 für diese Anzeige aufgehoben.

**23 Zeugen wurden vom Landeskriminalamt vernommen**

Das Landeskriminalamt wurde mit den Ermittlungen beauftragt. 23 Zeugen wurden vernommen, darunter fast alle Gemeinderäte aller Parteien (SPÖ, ULW, FPÖ und ÖVP), die Gemeindebediensteten, der Sachbearbeiter bei der Landesamtsdirektion Burgenland Raumplanung Dr. Mag. Kummer und der Architekt der Raumplanungsfirma, DI Josef Schmidbauer. Der Abschlussbericht des Landeskriminalamtes umfasst 26 Seiten.

**Zusammenfassend heißt es im Abschlussbericht wörtlich:**

**„Außer vom ehemaligen Gemeindevorstand Bernhardt wurde von keiner der weiteren vernommenen 23 Personen eine rechtswidrige oder parteiische Handlung durch den Bürgermeister von Wiesen, Matthias WEGHOFER angegeben.“**

Die Ermittlungen kosteten den Staat und somit jeden Steuerzahler an die 10.000 Euro. Die Staatsanwaltschaft Eisenstadt stellte das Verfahren gegen Bürgermeister Matthias Weghofer nach genauester Prüfung am 27. März 2014 ein.

**Wörtlich heißt es in der Benachrichtigung der Staatsanwaltschaft:**

**„Die Einstellung erfolgte gemäß § 190 Z 2 StPO, weil kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung besteht.“**

### Rufschädigung, Beschmutzung und Kosten für die Bürger

Geblieben ist eine bewusste burgenlandweite Rufschädigung durch Rudolf Bernhardt an Bürgermeister Matthias Weghofer, eine Beschmutzung unserer Marktgemeinde und an die 10.000 Euro Ermittlungskosten durch die Staatsanwaltschaft und das Landeskriminalamt Burgenland. Geblieben sind ein immenser Zeitaufwand für die Aufbereitung der Unterlagen und Rechtsanwaltskosten.

# Tag der Feuerwehr

Wie alle Jahre gedachte die Freiwillige Feuerwehr Wiesen mit Kommandant Ewald Tiess mit der Niederlegung eines Kranzes vor dem Kriegerdenkmal ihrer Gefallenen und verstorbenen Mitglieder und Kameraden. Der Musikverein spielte das „Lied vom guten Kameraden“. Anschließend hielt Kommandant Ewald Tiess folgende Festrede:

## Meine sehr verehrten Damen und Herren! Geschätzte Bevölkerung von Wiesen!

Am 09. Mai 2013 wurde unser neues Feuerwehrhaus feierlich gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Mit großer Freude konnten wir zahlreiche Fest- und Ehrengäste zu diesem Festakt begrüßen.

Nun, nach einem Jahr, können meine Feuerwehrmitglieder und ich voller Stolz verkünden, dass unsere neue Heimstätte sich bestens bewährt und wir sehr stolz auf dieses schöne Haus sind. Viele auswärtige Feuerwehren, welche ebenfalls neue Feuerwehrhäuser bauen wollen, haben unser Haus schon besucht und bewundert. Wobei wir viel Lob ob der gut durchdachten Architektur, dem modernen und zeitgemäßen Standard und seinem ausreichenden und zukunfts-trächtigen Platzangebot bekommen haben. Auch aus der Bevölkerung von Wiesen kommen immer wieder lobende Worte über welche wir uns natürlich besonders freuen.

Die zentrale Lage hat sich bei den 90 Einsätzen, welche wir seit der Eröffnung

des neuen Haus gefahren sind, bestens bewährt. Ausrückzeiten unter vier Minuten sind selbstverständlich. Ein ganz wesentlicher Faktor um rasch und effizient helfen zu können.

Auch die Mitgliederanzahl unserer Jugendfeuerwehr hat sich, seit wir im neuen Haus sind, mehr als verdoppelt. 22 Jugendliche sind voller Eifer bei der Sache und machen den Betreuern und dem Kommando viel Freude. Wir brauchen uns um den Nachwuchs in der Feuerwehr keine Sorgen zu machen. Zusammengefasst: Unser neues Feuerwehrhaus – ein voller Erfolg.

## Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Nach 19 Jahren als Feuerwehrkommandant ist es an der Zeit, jungen Kameraden die Verantwortung zu übergeben. So werden OBI Johannes Schweiger, welcher 11 Jahre mein Stellvertreter war, und ich mit 31.12.2014 unsere Funktionen zurücklegen. Anfang September werden in der Feuerwehr Neuwahlen stattfinden und mit 01.01.2015 wird es einen neuen Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter in Wiesen geben.

OBI Schweiger und ich möchten uns auf diesem Weg bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die gute Zusammenarbeit, für die ständige Bereitschaft und die gute Kameradschaft bedanken. Es war uns beiden eine grosse Freude, diesen, oft nicht leichten Weg, gemeinsam mit Euch gegangen zu sein. Ihr seid ein tolles Team. Herzlichen Dank an euch alle.

Auch bei der Gemeindevertretung unter

Bürgermeister Matthias Weghofer und bei Ihnen, werte Ortsbevölkerung von Wiesen, möchten wir uns sehr herzlich für die bereitwillige Unterstützung Ihrer Feuerwehr bedanken. Bitte unterstützen Sie Ihre Feuerwehr auch weiterhin. Wir sind auf Ihre großzügigen Spenden angewiesen. Wie heißt es so schön: Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit, Ihre Unterstützung als Dank.

Mit dem Wunsch, dass wir immer wieder gesund von unseren Einsätzen und Übungen nach Hause kommen, möchte ich mit dem Leitspruch der Feuerwehr schließen, „Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr“ – Danke!

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte in seiner Ansprache den Feuerwehrkameraden für ihre Arbeit, ihre Einsätze im abgelaufenen Jahr und wünschte weiterhin alles Gute.

## Ausgezeichnet und befördert wurden:

Beförderungen: HBM Nussbaumer Franz zum BI

Auszeichnungen: (VZB) OLM Ramhofer Christoph, HLM Prokop Hans Peter

Auszeichnungen: (EMB) HLM Baier Karl, HLM Biricz Markus, OLM Habeler Philipp, BI Nussbaumer Franz, OLM Ramhofer Gerhard, HLM Ramhofer Hans Georg, HLM Schmalfuß Michael

Auszeichnungen: (VZS) Koch Paul

Auszeichnungen: (EMS) HLM Koch Stefan, HLM Kremser Josef, HLM Prokop Karl, HLM Stöger Julius, ABI Tiess Ewald

Auszeichnungen: (VZG) HLM Kremser Johann





## Bezirkshauptmannschaft lehnt Antrag der Wieser Plattform ab Kurzparkzone bei Trafik nicht genehmigt

Wie bereits berichtet verlangten die Wieser Plattform, die SPÖ und die FPÖ am 4. März 2014 abermals eine Gemeinderatssitzung. Tagesordnungspunkte waren die bereits bei der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg und in Bearbeitung befindliche 30 km/h-Beschränkung auf der Landesstraße. Neu beantragt wurde die Schaffung von Kurzparkflächen im Bereich der Trafik. Auch diese Kurzparkflächen für die Trafik liegen an der Landesstraße und müssen von der Bezirkshauptmannschaft dem Gesetz nach bewilligt werden.

### WIP, SPÖ und FPÖ verlangten Gemeinderatssitzung und verließen diese

Da die ÖVP-Gemeinderäte mangels an Zuständigkeit (Bezirkshauptmannschaft

ist für Landesstrassen zuständig) sich in der Gemeinderatssitzung der Stimme enthielten, verließen die Gemeinderäte der Wieser Plattform, der SPÖ und der FPÖ die Gemeinderatssitzung. Als Sprecher der sogenannten „Einheitspartei“ WIP, SPÖ, FPÖ hat dies vor verlassen der Gemeinderatssitzung der FPÖ-Gemeinderat Alois Artner verkündet. Bürgermeister Matthias Weghofer hat den Antrag der WIP, SPÖ und FPÖ jedoch der zuständigen Stelle in der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg weitergeleitet.

### Nun kam das Ergebnis zurück: Kurzparkzone wurde abgelehnt.

Im Hinblick auf das Ansuchen der Gemeinde Wiesen und der Anregung der Wiesener Plattform wird bezüglich der

Verordnung einer Kurzparkzone im Zuge der L221/L222/327 im Nachhinein der Trafik nachstehendes festgestellt.

**Zusammenfassend wurde daher festgehalten, dass im Hinblick auf die Sicherheit der Fußgänger beim Queren des Schutzweges keinesfalls eine Kurzparkzone zu errichten ist, sondern vielmehr ist diese Haltefläche vor der Trafik baulich so umzugestalten, dass ein Befahren nicht mehr möglich ist.**

Für den Bezirkshauptmann zeichnete Amtsdirektor Rudolf Lotter.

Festzuhalten ist, dass bereits am 11. November 2013 das Ansuchen der WIP auf Verlegung des Schutzweges von der Bezirkshauptmannschaft abgelehnt wurde und mit einen Sachverständigen-gutachten begründet wurde.

### Gemeindebedienstete wurden belehrt und ermahnt

Auf Grund der Anzeigen bei der Aufsichtsbehörde und bei der Staatsanwaltschaft wurden zwei Gemeindebedienstete eingehend und nachweislich darauf hingewiesen, dass sie alle anfallenden Arbeiten genauestens und gewissenhaft im Sinne der geltenden Rechte, Verordnungen, Erlässe etc. durchzuführen haben.

Zu den Dienstpflichten des leitenden Gemeindeamtmannes gehört, dass alle Gesetze, Erlässe, Vorschriften etc. genauestens beachtet und befolgt werden. Selbstständige Weiterbildung bei Inkrafttreten von neuen Gesetzen etc. ist verpflichtend.

Zu den Dienstpflichten der Vertragsbediensteten gehört, die Pflichten des Vertragsbedienstetengesetzes genauestens einzuhalten und zu erfüllen und alle Gesetze etc. strikt einzuhalten und bei ihrer Arbeit umzusetzen.

## Volksschule Wiesen: Direktorin verlässt Volksschule

Die kurzen Turbulenzen an der Volksschule Wiesen sind ausgeräumt. Nach diesem für Schüler, Eltern und Gemeinde nicht erfreulichen Intermezzo kann ein Neubeginn starten. Der Dank gilt den Eltern, den Funktionären des Elternvereines für ihr Engagement. Den Schülerinnen, Schülern und Lehrern sei gedankt für ihr Durchhaltevermögen. Vor allem gilt der

Dank dem Landesschulinspektor Mag. Erwin Deutsch für sein zielorientiertes Vorgehen. Ohne Mag. Erwin Deutsch wäre diese für die Volksschule Wiesen gute Lösung nicht möglich gewesen. Die Marktgemeinde Wiesen wünscht den Volksschulkindern erholsame Ferien und einen erfolgreichen Neustart für das Schuljahr 2014/15.

### Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinneulinge

Bürgermeister Matthias Weghofer lud seitens der Marktgemeinde Wiesen alle jungen Führerscheinneulinge von Wiesen zu einem kostenlosen Erste Hilfe-Kurs ins Pfarrheim ein. 16 Jugendliche nahmen das Angebot an und begaben sich unter die Fittiche geschulter Mitarbeiter des Roten Kreuzes. Matthias Weghofer: „Die Marktgemeinde fördert die Jugendlichen, vor allem wenn es um Sicherheit und Gesundheit geht.“ Ein Vorteil ist auch, dass der Kurs im Ort stattfindet und die Kurszeiten so angesetzt waren, dass weder Unterricht noch Arbeitszeiten versäumt werden.

## Bad Sauerbrunn bezahlt seine Schulden für den Radweg nicht

**Bürgermeister Gerhard Hutter von der Gemeinde Bad Sauerbrunn bezahlt die Schulden für den Radweg vom Keltenberg bis zum Römersee nicht.**

Die Gemeinden Wiesen, Bad Sauerbrunn und Pöttsching haben das Projekt Radfahrweg vom Keltenberg bis zum Römersee vereinbart und mit den Unterschriften der drei Bürgermeister sowie je zwei weiteren Gemeinderäten beschlossen.

Die Kosten für das gesamte Projekt wurden mit 240.000 Euro geschätzt, wobei 40 Prozent der Kosten die Tourismusabteilung der Bgld. Landesregierung und je 20 Prozent die drei Gemeinden übernahmen.

### **Bürgermeister Gerhard Hutter hält Vereinbarung nicht ein**

Die Vereinbarung lautete, dass sofort nach Rechnungslegung die Kosten von den Gemeinden beglichen werden.

Hier der wörtliche Text der Vereinbarung und die Unterschriften der drei Gemeinden: *Die Marktgemeinde Pöttsching sowie die Gemeinde Bad Sauerbrunn verpflichten sich, im Zuge der Begleichung der Baukosten durch die Marktgemeinde Wiesen, dieser jeweils ein Drittel der aufzubringenden Baukostensumme, d.s. rund EUR 42.000,- pro Gemeinde rückzuerstatten. Die Erstattung des Kostenbeitrages erfolgt nach der tatsächlich abgerechneten Bausumme.*

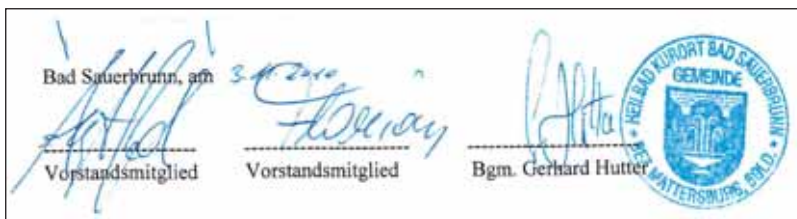
Der Radfahrweg wurde im August 2012 asphaltiert und die gesamten Kosten wurden von der Marktgemeinde Wiesen bezahlt. Laut Vereinbarung stellte die Gemeinde Wiesen den Gemeinden Bad Sauerbrunn und Pöttsching die anteiligen Kosten in Rechnung.

### **Gemeinde Pöttsching zahlte sofort**

Die Marktgemeinde Pöttsching mit Bürgermeister Herbert Gelbmann zahlte ihren Anteil sofort. Die Gemeinde Bad Sauerbrunn mit Gerhard Hutter ist bis heute ihre anteiligen Kosten von über 40.000 Euro schuldig geblieben.

### **Bis dato hat Bgm. Hutter die Schulden nicht bezahlt**

Wir wollen die finanzielle Situation der Gemeinde Bad Sauerbrunn nicht kommentieren. Jedoch wenn Vereinbarungen mit Unterschriften eingegangen werden, so sollten sich die Verantwortlichen von Bad Sauerbrunn auch daran halten. Schließlich muss die Gemeinde Wiesen auch ihren Verpflichtungen nachkommen und ist nicht der Finanzier der Gemeinde Bad Sauerbrunn.



Die Vereinbarung wurde mit Unterschriften von Bgm. Hutter und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern aus Bad Sauerbrunn besiegelt. Trotzdem zahlt Bgm. Hutter nicht.



## **Wiesen erblüht wieder**

Neben der Neugestaltung des Kirchenparks und des Springbrunnens, wo 18 Bäume und zahlreiche Sträucher gepflanzt wurden hat der Verschönerungsvereine Hunderte Blumen neu ausgesetzt. Die Obfrau des Verschönerungsvereins Helga Kremser hat mit ihren Mitarbeitern im Mai viele Plätze mit einem Blumenmeer verschönert.

Der Verschönerungsverein nimmt auch im heurigen Jahr am Blumenschmuckwettbewerb des Burgenlandes teil. Im Vorjahr hat der Verschönerungsverein infolge der vielen Baustellen am Wettbewerb nicht teilgenommen. Im Jahre 2012 wurden wir jedoch schönste Gemeinde des Bezirkes Mattersburg und zweit-schönste Gemeinde des Burgenlandes.

## **Flurreinigung:** Frühjahrsputz für eine schöne Landschaft



Zur Erhaltung des schönen Ortsbildes und einer gepflegten und sauberen Landschaft wurde von der Marktgemeinde Wiesen am Samstag vor dem Palmsonntag eine Flurreinigung durchgeführt. Vizebürgermeister Josef Habeler und der zuständige Ressortleiter GV Christoph Ramhofer konnten über 80 Erwachsene und Jugendliche zur heurigen Flurreinigung begrüßen. Verantwortungsbewusste Wiesener und Mitglieder fast aller Vereine sammelten achtlos weggeworfenen Unrat ein und brachten den Müll in das Umweltzentrum zur Entsorgung. Sehr viel Unrat lag an den Straßenrändern der Landesstraßen Richtung Bad Sauerbrunn und Richtung Bahnhof.

Der Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und der Keltenberg wurden von den Gemeinderäten Christine Reeh und Wolfgang Sieger MSc mit den Ortsteilbewohnern ebenfalls von Unrat gesäubert. Der Müll wurde in Säcken verpackt und in das Umweltzentrum Wiesen gebracht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürger, die an der Flurreinigung teilgenommen haben.





## Neuigkeiten vom **Gesunden Dorf**

Im Winter hat in der Turnhalle ein Reaktiv-Fitness-Kurs stattgefunden und bei den Teilnehmerinnen großen Anklang gefunden. Wegen des erfreulichen Interesses ist geplant, eine derartige Veranstaltung im kommenden Herbst/Winter erneut durchzuführen.

Am 7.2.2014 wurde unter der Leitung von Frau Mag. Krausler – Karonitsch in der Volksschule ein Workshop unter dem Titel „Gesunde Jause“ angeboten. Dieser Tag wurde von den Kindern sehr gut angenommen und sie haben fleißig mitgearbeitet.

Bezüglich eines mobilen Geschicklichkeitsparcours neben der Volksschule wurden bereits Angebote eingeholt.

Für den Herbst planen wir ein Workshop zu dem immer wichtiger werdenden Thema „Stress, Burnout und Burnout-Bewältigung“.



Dr. Margarita Karner

**Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 2.6.2014 um 19 Uhr im Gemeindeamt statt.**

Ich würde mich sehr freuen, auch interessierte MitbürgerInnen dabei begrüßen zu dürfen.

**Dr. Margarita Karner  
Gemeindeärztin**

## Erfolgreiches Konzert des Musikvereins Wiesen

Wieder einmal überraschte der Musikverein Wiesen mit seinem jährlichen Frühjahrskonzert am Samstag den 26.04.2014 das Publikum. Geboten wurden neben traditioneller Blasmusik auch klassische und moderne Stücke sowie Evergreens. Das abwechslungsreiche Programm lockte zahlreiche Konzertbesucher in die Mehrzweckhalle Wiesen.

Mit unseren Gästen ist es uns gelungen schottische Klänge nach Wiesen zu holen. Wir musizierten heuer gemeinsam mit der Burgenländischen Dudelsackgruppe „Caledonian Pipes and Drums, Burgenland“. Diese Band wurde 2011 gegründet und besteht derzeit aus 16 Dudelsackspielern und 10 Trommlern. Der Vortrag von zwei traditionellen schottischen Musikstücken im originalen Dudelsackklang war auch für das Konzertpublikum eine gelungene Abwechslung.

Durch das Programm führten heuer wieder die MusikerInnen und erstmals auch unsere Marketenderinnen. Im Rahmen des Konzertes wurden auch einige unserer MusikerInnen für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

Bedanken möchte sich der Musikverein Wiesen bei seinen Gästen den „Caledonian Pipes and Drums, Burgenland“ für die Mitgestaltung, sowie bei den Konzertbesuchern und allen weiteren Fans, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen.

Kontaktpersonen:

Kapellmeister Josef Soffried: 0664/1110825

Jugendreferenten: Fritz Paar 0660/6527135 und

Lukas Endl 0664/1343988



# Frühlingskonzert mit dem Männergesangsverein St. Stefan im Lavanttal

Ein großartiges Frühlingskonzert veranstaltete der Gesangsverein Hoffnung Wiesen mit dem Männergesangsverein St. Stefan im Lavanttal in der Mehrzweckhalle. Musicalhits, Schlager und Kärntnerlieder füllten am 17. Mai 2014 die Mehrzweckhalle in Wiesen.

Der Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen unter der Leitung von Anni Migsich & Verena Drescher gab schwungvolle Lieder wie Mamma Mia, all holy Queen und viele andere zum Besten.

Der Männergesangsverein St. Stefan, der bereits seit 39 Jahren Partnerchor der Wiesener Sängler ist, hat unter der Leitung von Karl Russ den weiten Weg auf sich genommen und beim Frühlingskonzert mit der gesamten Sängerschar mitgewirkt. Der Gastchor hat mit seiner klanglich bravourösen Darbietung das Publikum zu Begeisterungstürmen hingerissen.

Das gesangliche Niveau beider Chöre war derart hoch, dass es bei einem näch-

sten Konzert nur sehr schwer zu toppen sein wird.

Der gelungene Abend gipfelte schließlich in gemeinsam vorgetragenen Melodien und dem Lied „Dankeschön“.

Erst nach zahlreichen Zugaben ebnete der kräftige Applaus des äußerst zufriedenen Publikums ab.

Die Obfrau Martha Gall sowie der Kärntner Obmann Gerhard Themel möchten sich nochmals bei allen für ihr Kommen herzlichst bedanken.



Gemeinsames Singen der Partnerchöre Männergesangsverein St. Stefan und Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen



Zahlreiche Besucher lauschten dem Gesang der beiden Chöre



Obfrau Martina Gall mit Dir.a.D. Anton Widhofer, Pfarrer MMag. Michael Wüger, Obmann Gerhard Themel und Bgm. Matthias Weghofer

## Kreuzwegandacht mit **Polizeimusikkapelle Burgenland**



Die Polizeimusikkapelle Burgenland begleitete musikalisch die Kreuzwegandacht „Am hohen Stein“. Am Naturkreuzweg wird in der Fastenzeit eine Kreuzwegandacht veranstaltet.

Pfarrer MMag. Michael Wüger und die

Bevölkerung von Wiesen sowie zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden pilgerten betend und singend von Station zu Station.

Dieses Jahr wurde die Andacht von der Polizeimusikkapelle Burgenland musika-

lisch bereichert. Zahlreiche Gläubige sind zu diesem Ereignis gekommen. Die Idee dazu hatte der Wiesener Ernest Bogner. Bürgermeister Matthias Weghofer sprach dazu mit Landespolizeipräsident Mag. Hans-Peter Doskozil.

## **Osterwanderung** durch Wiesens grüne Wälder



Bei Sonnenschein fand am Ostermontag die diesjährige Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt. An die 100 Teilnehmer nahmen an der Wanderung durch die wunderschönen Wälder des Rosaliengebirges teil. Gestartet wurde am Rathausplatz.

Die Route führte über die Hauptstraße, Frohsdorferstraße zur Waldschenke. Danach ging es über den Kohlstattgraben zum 537 hohen Kogel in die Wälder des Rosaliengebirges. Auf der Strecke wurden die Wanderer von den beiden Gemeindevorständen Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller mit Erfrischungsgetränken gelabt. Weiter ging es zum neuen Forsthaus auf der Roten Erde. Am Ziel Schiwiese wurden die Wanderer vom Musikverein Wiesen musikalisch empfangen

wurden. Mit zünftigen Märschen vom Musikverein, Erfrischungsgetränken und kleinen Imbissen, serviert vom Schiklub Wiesen, fand die Osterwanderung einen sonnigen Ausklang.

Ein Dankeschön an den Schiklub Wiesen für die Verpflegung und bei den Organisatoren GV Christoph Ramhofer und GV Ing. Martin Müller für die gelungene Wanderung.



## Tradition wird von den Jugendlichen hochgehalten

Über 300 Besucher kamen heuer zum Aufstellen des Maibaumes der Wiesener Jugend. Die Jugendlichen hatten einen 34 Meter hohen Baum aus den Wäldern des Rosaliengebirges gefällt und mit der musikalischen Begleitung des Musikvereines Wiesen zum Festplatz bei der Volksschule gebracht. Unter dem fachkundigen Kommando von Helmut Pauschenwein wurde der Baum von den ca. 30 Jugendlichen mit Jugendobmann Stefan Strobl an der Spitze mit „Holzschwafeln“ aufgestellt. Nach knapp zwei Stunden ragte der Maibaum rank und schlank kerzengerade in den Himmel. Kräftig mit halfen auch Bürgermeister Matthias Weghofer und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Martin Müller. Wie es die Tradition verlangt wurde der Baum von den Jugendlichen bis in die Morgenstunden bewacht. Für Speis und Trank sorgten die jungen Damen und Herren der Wiesener Jugend.



## Muttertagsaktion



Über 270 Mütter und Frauen über 70 Jahre wurden von den Jugendlichen besucht und mit einem Blumenstöckl beschenkt. Sie überbrachten die Muttertagsgrüße der Marktgemeinde Wiesen und des Bürgermeisters Matthias Weghofer.

## Osterkreuz



Jugendobmann Stefan Strobl und Jugendgemeinderat Martin Müller stellten mit rund 25 Wiesener Jugendlichen ein Osterkreuz am Hutkogel auf. Das 18 Meter hohe Kreuz wurde am Karsamstag nach der Auferstehung entzündet. Trotz Regen brannte das Kreuz und war in ganz Wiesen zu sehen.

## Jungunternehmer Moritz und Benedikt Knotzer eröffnen neue Firma R.M.B Knotzer GmbH

Die beiden Jungunternehmer Moritz und Benedikt Knotzer gründeten kürzlich die Firma „RMB Knotzer GmbH“. Die beiden Jungunternehmer leiten eine Firma für Druckerverbrauchsmaterial, Zubehör und der Wiederaufbereitung von Patronen und Tonern. Die Kunden sparen beim Kauf bis zu 50 Prozent Geld und leisten einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz, da die leeren Druckerpatronen wieder nachgefüllt werden. Die Firma richtet sich an den gewerblichen Verbraucher und dem Endkonsumenten. Daher haben sie auch einen Shop in der Millennium City in Wien. Die Jungunternehmer sind unter der E-Mailadresse: [Knotzer@refill-express.at](mailto:Knotzer@refill-express.at) und unter der Telefonnummer 0664/1872414 erreichbar. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte den beiden Jungunternehmern herzlich und wünschte weiterhin Erfolg. Natürlich ist die Marktgemeinde Wiesen Kunde bei dem neuen Unternehmen.



## Oberst Nussbaumer – neuer Kommandant

Oberst Johannes Nussbaumer, MSD ist seit März 2014 neuer Kommandant des Führungsunterstützungsbataillons 2 in St. Johann im Pongau.

Johannes Nussbaumer wurde 1964 geboren und stammt aus Wiesen. Nach seiner Ausmusterung im Jahr 1986 als Leutnant wurde er in die Kroatinkaserne nach St. Johann im Pongau versetzt. Johannes Nussbaumer machte die Ausbildung zum ABC-Abwehroffizier und übernahm verschiedenste Kommandantenfunktionen. In seiner fast 30-jährigen Laufbahn als Berufsoffizier kann er auf zahlreiche Übungen und Einsätze im In- und Ausland zurückblicken. Er war stellvertretender Kommandant des Heeresfernmelderegiments, Projektoffizier im Streitkräfteführungskommando und ist seit 2010 mit diversen Aufgaben im Führungsunterstützungsbataillon 2 betraut. Johann Nussbaumer ist unter anderem auch Heereshochalpinist, Verbindungsoffizier zur Bezirkshauptmannschaft und Präsident des Heeressportvereines in St. Johann im Pongau. Besonders

zu erwähnen ist sein Einsatz als Kompaniekommandant bei der Seilbahnkatastrophe im Jahr 2000 in Kaprun.

Seine vielen Einsätze und Tätigkeiten für Österreich wurde mit dem silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich (2002) und dem goldenen Verdienstzeichen des Landes Salzburges (2007) geehrt.

Die Marktgemeinde Wiesen möchte auf diesem Wege Herrn Kommandanten Oberst Johannes Nussbaumer, MSD herzliche Glückwünsche aussprechen und ihm alles Gute für die weitere berufliche Laufbahn wünschen.



**Druckerpatronen und  
Toner zu teuer?**  
**Sparen Sie Geld - bis zu 50% - und  
leisten Sie einen erheblichen Beitrag  
zum Umweltschutz!**

**R.M.B. Knotzer GmbH**  
**Franz Liszt Gasse 11**  
**7203 Wiesen**

Wir bieten:

Refill von Patronen & Tonern  
Kompatible Patronen & Toner  
Originale Patronen & Toner  
Druckerpapier

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse haben:

**Moritz Knotzer** +43 664 187 24 14

**Benedikt Knotzer** +43 664 28 38 469

**E-Mail:** [knotzer@refill-express.at](mailto:knotzer@refill-express.at)

Oder besuchen Sie uns in unserem Shop:

Millennium City / Kinoteil  
Handelskai 94-96, A-1200 Wien

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 09:00-19:00, Sa: 09:00-18:00



## Hochzeitsjubiläen feierten (01.03.2014 - 30.05.2014)

### - das Ehepaar (60 Jahre)

Maria Lehner, geb. 02.01.1934, und Gustav Lehner, geb. 12.11.1933, Buchenweg 12, am 26.04.1954

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsennt der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

**Anmerkung:** Alle Daten unter Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

[www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)

Besuchen Sie uns auf der  
neuen Homepage.

Sie sehen aktuelle Berichte  
und Fotos von Veranstaltungen.

## Runde Geburtstage (80 Jahre und älter) (01.03.2014-30.05.2014)

### Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Johann Koch (97), 08.04.1917, Kastanienweg 13  
Hildegard Kriesten (94), 11.04.1920, Zum Druidenhain 4  
Anna Kawicher (94), 07.05.1920, Hauptstraße 1  
Margarete Klawatsch (93), 22.03.1921, Lindengasse 9/1  
Leopoldine Bogner (93), 11.04.1921, Bahnstraße 51  
Johann Koch (93), 18.04.1921, Bahnstraße 6  
Antonia Kremser (93), 20.04.1921, Bahnstraße 167  
Hermine Klawatsch (92), 04.05.1922, Bahnstraße 127

### 90 Jahre

Maria Pauschenwein, 14.04.1924, Bahnstraße 119/1  
Rosa Pinter, 21.05.1924, Zeisslgasse 22

### 85 Jahre

Maria Widhofer, 15.03.1929, Siedlungsgasse 13  
Hilda Eder, 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1

### 80 Jahre

Franz Ramhofer, 06.03.1934, Bahnstraße 39  
Karl Weghofer, 04.04.1934, Hauptstraße 93  
Josef Habeler, 06.04.1934, Bahnstraße 147  
Karl Strümpf, 13.04.1934, Hauptstraße 16/1  
Josef Strobl, 13.05.1934, Hauptstraße 11  
Josef Strümpf, 18.05.1934, Hauptstraße 59  
Maria Braun, 20.05.1934, Haselnußgasse 26

### Neue Erdenbürger

Stichtag 01.03. - 30.05.2014

**16.03.2014 - Samuel Karner**  
Natascha Karner und Bernhardt  
Rosensteiner, Hauptstraße 94

**31.03.2014 - Robin Matteo und Niko  
Valentin Weghofer**  
Pamela und Mag. Gerald Weghofer,  
Hauptstraße 43

**17.04.2014 - Elanur Yaldir**  
Ümmühan und Enes Yaldir,  
Frohsdorferstraße 48

### Wir trauern um sie

Stichtag 01.03. - 30.05.2014

**05.03.2014 - Franz Schöntag,**  
geb. 17.01.1939, Raiffeisengasse 44

**08.03.2014 - Gisela Drescher,**  
geb. 07.11.1929, Hauptstraße 36

**09.03.2014 - Anton Koch,**  
geb. 24.07.1920, Bahnstraße 11

**14.03.2014 - Maria Bogner,**  
geb. 10.08.1945, Hauptstraße 155

**10.04.2014 - Elisabeth Murnberger,**  
geb. 01.02.1940, Sauerbrunnerstr. 5

**21.04.2014 - Josef Koch**  
geb. 06.03.1937, Bahnstraße 93a

**25.04.2014 - Irene Paul**  
geb. 16.03.1956, Waldgasse 20

**14.05.2014 - Josef Prokop,**

geb. 09.01.1934, Frohsdorferstraße 47

## Statistik

01.03. - 30.05.2014

**Eheschließungen: 1**

**Geburten: 4  
(1 Mädchen - 3 Buben)**

**Todesfälle: 8  
(4 Frauen - 4 Männer)**

# Safety Tour 2014 in Wiesen

Die Safety Tour 2014 hielt den Vorbewerb in Wiesen ab. Zwölf Volksschulklassen nahmen an dem Bewerb des Burgenländischen Zivilschutzverbandes teil, darunter auch die 4. Klasse der Volksschule Wiesen.

Die Kindersicherheitsolympiade ist ein Teambewerb, bei dem Schüler (4. Volksschulklassen) auf sportliche Art und Weise ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit testen. Bei wechselhaftem Wetter absolvierten die 12 Volksschulklassen mit 210 SchülerInnen vor den Augen von mehr als 140 Schlachtenbummlern mit Spaß und voller Begeisterung die gestellten Aufgaben. Die Schüler und Schülerinnen erhielten persönliche Urkunden sowie Klassenurkunden für die Teilnahme. Die Veranstaltung wurde infolge des schlechten Wetters vom Sportplatz auf das Festivalgelände verlegt.

Die Verantwortlichen des Zivilschutzverbandes bedankten sich bei der Marktgemeinde Wiesen und beim Besitzer des Festivalgeländes für die Aufnahme.



## Herzlichen Glückwunsch zum sportlichen Erfolg



**Kunstturnerin Antonia Cubert auf Erfolgskurs**

Antonia Cubert (9) aus Wiesen, Hotter Bad Sauerbrunn, ist seit gut zwei Jahren Kunstturnerin beim ASKÖ Kunstturnen Mattersburg. In der laufenden Wettkampfsaison machte sie mit den bemerkenswerten Plätzen 2, 3 und 4 der Klasse Kinder 1 bei Landes- und Bundesmeisterschaften im Burgenland, Wien und Haid auf sich aufmerksam. Besonders erfreulich ist der 4. Platz bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften - Turnerinnen aus nahezu allen Bundesländern reisten zu diesem stark besetzten Wettkampf an.

Das 12-stündige Training, das die Mädchen des ASKÖ Kunstturnen Mattersburg wöchentlich absolvierten, bereitete sie punktgenau auf die Wettkampfsaison vor. Neben Krafttraining wurde besonders großer Wert auf Haltung und Körperspannung gelegt. Erst wenn die Grundausrüstung passt, können anspruchsvolle Elemente einstudiert werden. Antonia Cubert ist jetzt, nach zweijähriger Aufbauarbeit an diesem Punkt angelangt.

Die Gemeinde Wiesen wünscht weiterhin zahlreiche sportliche Erfolge!

## Sportunion Wiesen: Neuer Vorstand wurde gewählt



Die SPORTUNION-WIESEN hielt kürzlich ihre Generalversammlung ab und wählte einen neuen Vorstand. Obmann Altvizebürgermeister Herbert Baumgartner (Bild oben) wurde einstimmig wiedergewählt. Seine Stellvertreter sind Jaqueline Kremser und Augustine Prokop. Kassenwart ist Christoph Ramhofer und seine Stellvertreterin ist Karin Kremser. Zum Schriftführer wurde Ing. Martin Müller gewählt und die Rechnungsprüfer sind Josef Strobl und Vizebürgermeister Josef Habeler.

## Union Wiesen -Frühlingschauturnen

Die UNION mit Obmann Altvi-zebgm. Herbert Baumgartner und Jaqueline Kremser luden zum Frühlingschauturnen in die Mehrzweckhalle ein.

Über 200 Besucher waren gekommen und bewunderten die gekonnten Gymnastikeinlagen der von Jaqueline Kremser trainierten jungen Mädchen. Gezeigt wurden neben Übungen mit dem Seil, Ball, Reifen und Band auch Showeinlagen. Kurz gesagt - eine Augenweide an Eleganz!

Die Eltern der jungen „Gymnastikdamen“ boten in der Pause Mehlspeisen, Kaffee und Getränke.

Obmann Herbert Baumgartner konnte neben den Eltern, Großeltern und Interessierten auch Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßen.



## Sportschützenverein stellt vier Landesmeister

Am 3. Mai 2014 lud der Sportschützenverein zur alljährlichen Hauptversammlung mit Königsschießen ein. Oberschützenmeister Franz Huber konnte wieder über zahlreiche Erfolge berichten. In der abgelaufenen Saison konnten vier Landesmeistertitel errungen werden.

Derzeit zählt der Sportschützenverein rund 200 unterstützende Mitglieder.

Beim anschließenden 33. Königsschießen wurde Günther Nußbaumer neuer Schützenkönig. Bei den Jungschützen bis 16 Jahre wurde Jonas Nußbaumer Schützenkönig.



Obmann Franz Huber (Mitte sitzend) und Vorstandsmitglieder des Sportschützenvereines mit GV Martin Müller und Bgm. Matthias Weghofer

## Kommerzialratstitel für Peter Pauschenwein

Der Wiesener Unternehmer Peter Pauschenwein, Innungsmeister der Landesinnung der Tischler in der Wirtschaftskammer Burgenland, wurde für seine Verdienste mit dem Titel Kommerzialrat ausgezeichnet.

Peter Pauschenwein, Jahrgang 1963, legte mit 20 Jahren die Meisterprüfung für Tischler ab und übernahm 1990 die elterliche Tischlerei, neun Jahre später auch die Bestattung.

Sein Tischlereibetrieb „Creatives Wohnen Pauschenwein“ zählt heute zu den führenden Unternehmen seiner Branche. Seit 1998 vertritt der engagierte Unternehmer auch die Interessen der Tischler als Landessinnungsmeister und als Innungsmeisterstellvertreter auf Bundesebene.

Dem gebürtigen Wiesener war die Ausbildung von Jugendlichen schon immer



Neo-Kommerzialrat Peter Pauschenwein mit Gattin Alexandra und Gratulanten Bgm. Matthias Weghofer und GV Ing. Martin Müller

ein Anliegen, bereits 17 Lehrlinge haben die Lehrlingsausbildung erfolgreich absolviert. „Peter Pauschenwein ist ein burgenländischer Topunternehmer und österreichweit anerkannter Branchenvertreter“, erklärt Wirtschaftskammerprä-

sident Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth anlässlich der Dekret-Verleihung an Kommerzialrat Peter Pauschenwein.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Gemeindevorstand Ing. Martin Müller gratulierten seitens der Marktgemeinde.

## Jugendforum: Bgm. Weghofer lud Jugendliche ins Rathaus

Im Rahmen des Jugendforums luden Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und Jugendgemeinderat Martin Müller die Jugendlichen aus Wiesen ins Rathaus ein. Jugendgemeinderat Ing. Martin Müller und Bürgermeister Matthias Weghofer stellten den Jugendlichen die geplanten Projekte vor: Ermäßigte Eintrittskarten für Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Rot-Kreuz-Kurs für Führerscheinneulinge, 60 Euro Zuschuss zum Fahrtechnikkurs, 50 Euro Zuschuss für Studierende zum Semesterticket, Discobus, Jugendtaxi, Jugendförderung in den Vereinen usw. Die jungen Gemeindebürger brachten ebenfalls ihre Ideen und Wünsche vor. Die Veranstaltungen der Jugend sind der Jugendball, das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, die Muttertagsaktion und ein Jugendausflug. Übrigens: Die Jugendlichen entschieden sich in einer demokratischen Abstimmung für die Musikfeste.



Die Jugendlichen mit Gemeindevertretern beim Treffen im Rathaus

## Wiesen ist eine jugendfreundliche Gemeinde

Die Marktgemeinde Wiesen ist überaus jugendfreundlich. Für die Wiesener Jugend haben wir im Jahre 2014 wieder viele Vorhaben geplant. Mit mehreren Projekten unterstützen wir die Jugend. Hier ein kurzer Überblick:

- Ermäßigte Eintrittskarten - 50 Prozent - für Musikveranstaltungen am Festivalgelände
- Jugendtaxi
- Discobus
- Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinneulinge gratis
- Semesterticket: 50 Euro Zuschuss für Wiesener Studenten in Wien
- Tanzkurs für Jugendliche gratis
- Jugendforum